

REFEREE PROZESS:

Die folgende Zusammenstellung von Fragen soll helfen, einen Refereebericht zu verfassen.

Fragen:

- **Einführung**
Wird auf eine originelle, interessante Art in das Gebiet eingeführt?
Haben Sie diese Einführung bereits einmal gesehen, ist sie neu, gut beschrieben, nachvollziehbar?
Denken Sie, dass diese Einführung die Schülerinnen und Schüler für das Thema interessieren wird?
(*Advance organizer*)
- **Verknüpfung zum Alltagsleben der Schülerinnen und Schüler**
Werden die Inhalte mit Problemen, Vorkommnissen, aktuellen Themen aus dem Alltagsleben der Schülerinnen und Schüler verknüpft? Wird diese Verknüpfung zu oft und künstlich hergestellt? Sind diese Verknüpfungen „stimmig“ und kommen sie in einer „angemessenen“ Häufigkeit vor?
- **Fehlvorstellungen und Fehlkonzepte**
Wurden die Ihnen wichtigen Fehlvorstellungen und Fehlkonzepte erkannt und in die Unterrichtsplanung mit einbezogen? Wird das Vorhandensein von Fehlvorstellungen und Fehlkonzepte geprüft? Wie wird mit detektierten Fehlvorstellungen umgegangen?
- **Lernziele**
Werden die wichtigsten Lernziele beschrieben? Fehlen Lernziele, die Sie als wichtig erachten? Sind die Lernziele genügend genau formuliert?
(*Unterteilung in Grobziele und operationalisierte Lernziele*)
- **Beschreibung des Inhaltes**
Werden alle wichtigen Aspekte des Themas behandelt? Ist die Auswahl der Inhalte sinnvoll und in sich geschlossen?
(*Mind map*)
- **Unterrichtsgestaltung**
Sind die Stunden so beschrieben, dass Sie sich deren Ablauf vorstellen können? Sind die verwendeten Lehrmethoden sinnvoll eingesetzt? Versuchen Sie, die Stunden aus Sicht der Schülerinnen und Schüler zu betrachten – würden Sie die beschriebenen Stunden als interessant beurteilen? Werden verschiedene Lehrmethoden passend eingesetzt?
(*Sinnvolle Abwechslung von Lernaufgaben, Lernprogrammen, Frontalunterricht, Aufgaben-Puzzles, Arbeiten mit Simulationsprogrammen, Experimenten (Labor), formativen Assessments (Quiz) und Übungen*)
- **Experimente**
Werden die Inhalte durch passende Experimente illustriert? Werden die Experimente zum richtigen Zeitpunkt gezeigt? Werden die Experimente für die Schülerinnen und Schüler attraktiv in den Unterricht eingebettet?
- **Beispiele**
Werden passende Beispiele gemacht? Haben die Beispiele einen Alltagsbezug oder sind sie zu theoretisch? Werden die Beispiele zu einem passenden Zeitpunkt in „richtiger“ Genauigkeit präsentiert?
- **Hausaufgaben**
Sind die Hausaufgaben beschrieben und reflektieren sie die Lernziele? Wird eine vernünftige Anzahl von Hausaufgaben (Aufträgen) gegeben?
- **Beurteilung**
Ist ersichtlich, wie die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler geplant ist? Widerspiegelt die Beurteilung die Lernziele?

- Unterlagen für Schülerinnen und Schüler
Wie halten die Schülerinnen und Schüler die besprochenen Inhalte fest? Gibt ein Buch oder werden passende Notizen gemacht? Gibt es Arbeitsblätter, die an die Schülerinnen und Schüler abgegeben werden?
(Skript: Stimmige Zusammenstellung von Theorie (Modelle, Konzepte), Aufgaben, Experimenten und der Geschichte der Physik (ev. Anekdoten))
- Informations- und Kommunikationstechnologien
Wie wird IKT eingesetzt?
(Unterricht und Hausaufgaben können mittels Foren diskutiert werden, zusätzliche Links zu Applets und Videos, ev. Lerntagebücher, Blogs, „Wochenaufgabe“)
- Weitere Punkte
Gibt es in der begutachteten Ausarbeitung etwas, das Ihnen besonders gut gefällt?
Haben Sie weitere Punkte, die oben nicht erwähnt sind?

Termine:

- 17.11.2010: Refereebericht per E-Mail an Kollegin resp. Kollegen mit Kopie an A. Vaterlaus.
26.11.2010: Einreichen der vorläufigen Endfassung, per E-Mail an A. Vaterlaus. Diese Endfassung wird gedruckt und liegt dann für die Präsentationen vor.